



Siegfried Ottl ist neuer Vorderlader-König

Modell einer Vorderlader-Kanone wechselte wieder den Besitzer - Zehn Preise verteilt

Beim traditionellen Königsschießen der Vorderlader-Abteilung der Schützengesellschaft „Wasservögel“ sicherte sich Siegfried Ottl die Königswürde. Die Teilnehmer schossen mit historischen Vorderlader-Gewehren am 50-m-Stand auf eine hölzerne Königsscheibe, die von Sylvia Wanninger gemalt wurde. Die zwei Erstplatzierten waren nur einen Millimeter auseinander.



Vorderlader-Referent Hans Wanninger, Vorjahreskönig Sigi Gaffke, Vizekönig Raimund Koroletz, der neue Vorderlader-König Siegfried Ottl und Manfred Geiger, der Drittplatzierte (von links) mit der Modell-Kanone und der Königsscheibe 2014

Zum Königsschießen im Schützenhaus kamen heuer 18 Schwarzpulver-Schützen zusammen. Die Scheibe, gemalt von Sylvia Wanninger, zeigt drei Indianer, die mit zwei Pferden in der Prärie unterwegs sind. Am Schießstand war es bis zum Schluss sehr spannend, da ein Zielnagel, eingeschlagen im unteren linken Viertel einer 50 Meter entfernten Scheibe, mit einem historischen Gewehr nicht gerade leicht zu treffen ist. Nachdem einige der Einschusslöcher fast im gleichen Abstand um den Nagel platziert waren, musste ganz genau nachgemessen werden. Vor allem bei den beiden besten Schüssen ging es knapp her. Zwischen diesen Einschusslöchern war nur ein Millimeter Unterschied. Bei diesem

Königsschießen wurden aber nicht nur die drei Erstplatzierten festgestellt. Vorderlader-Referent Hans Wanninger hatte zehn Preise besorgt, für die die Gewinner ermittelt werden mussten.



Vor der Königsproklamation gab es für alle Anwesenden ein leckeres Essen, das Vorjahres-König Sigi Gaffke spendierte. Die Preisverleihung nahm Vorderlader-Referent Hans Wanninger vor. Er überreichte die Scheibe feierlich an den neuen König Siegfried Ottl. Wanninger dankte auch allen Schützen für die Teilnahme am Königsschießen. Von seinem Vorgänger Sigi Gaffke erhielt der neue Schützenkönig die Wandertrophäe der Vorderlader-Abteilung, das Modell einer Vorderlader-Kanone, das er nun für ein Jahr behalten darf. Den zweiten Platz belegte Raimund Koroletz, Dritter wurde Manfred Geiger. Die zehn Erstplatzierten durften sich anschließend einen der Sachpreise aussuchen. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die Königsfeier der Vorderlader-Schützen aus.



